Stadt Dietikon
Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon
Tel. 044 744 35 35
Fax 044 741 50 16
www.dietikon.ch

E2.18. **Weihnachtsbeleuchtung, Objektbeleuchtung** **71610**

Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung

Postulatsbericht

Maria Spielmann-Bracher, Mitglied des Gemeinderates, und 6 Mitunterzeichnende haben am 9. Februar 2007 folgendes Postulat eingereicht:

"Das Zentrum in Dietikon bekam mit dem neu gestalteten Kirchplatz und der inzwischen schon auf grosse Akzeptanz gestossenen Markthalle eine nicht zu unterschätzende Aufwertung. Der Christbaum auf dem Kirchplatz war dieses Jahr recht markant und man hörte hin und wieder wie schön er sei.

Wenn man aber die Weihnachtsbeleuchtung der Zürcherstrasse begutachtet, könnte man meinen, Dietikon beginne erst bei der Sommerau und höre bei der Reppisch wieder auf. Es wäre schön, wenn die Dekoration bis zum Dreispitz und bis zum Bahnhof Glanzenberg erweitert werden könnte.

Ich bitte den Stadtrat zu prüfen, ob die Beleuchtung erweitert werden kann. Dies wäre sicher auch im Sinne unseres Stadtmarketings."

Für die Beantwortung kommt folgendes in Betracht:

Die jetzige Weihnachtsbeleuchtung der Stadt Dietikon ist über 35 jährig und stammt aus der Zeit, als noch "Pro Dietikon" für deren Verantwortung zeichnete. Die bestehende Beleuchtung ist eine Zusammensetzung aus gewachsenen und ergänzten Strukturen, die nur mit relativ grossem Aufwand jedes Jahr instand gehalten werden kann. Auch energetisch passt sie nicht mehr ganz zur Energiestadt Dietikon. Eine Erweiterung der heutigen Weihnachtsbeleuchtung wäre wenig sinnvoll und ergäbe vielmehr ein Flickwerk. Mit der Fertigstellung von verschiedenen Überbauungen, wie Schellerareal, Parkplatz Zentralstrasse, Kronenareal, Reppischwerke Badenerstrasse und der neu gestalteten Badenerstrasse lohnt es sich, Gedanken für eine neue Weihnachtsbeleuchtung zu machen, die den heutigen Anforderungen gerecht wird. Der Stadtrat ist der Meinung, dass ein Konzept für eine neue Weihnachtsbeleuchtung erarbeitet werden muss, ob es allerdings vom Dreispitz bis zum Glanzenberg reicht, ist noch offen.

Der Stadtrat beschliesst:

Zum Postulat von Maria Spielmann-Bracher und 6 Mitunterzeichnenden wird im Sinne der Erwägungen Bericht erstattet, und es wird damit als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung durch Protokollauszug an Sekretariat Gemeinderat; alle Mitglieder des Gemeinderats; Werkabteilung; Werkvorstand und Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller Thomas Furger

Präsident a.o. Stadtschreiber

EB/gb 1210beantw_weihnachtsbeleuchtung.doc

versandt am: